

Göttingen, 06.02.2017

## **PIRATEN und PARTEI im Rat wollen E-Ladestation auf dem Polizeiparkplatz**

Die PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe beantragt in der Ratssitzung am 17. Februar, die Einrichtung einer öffentlich zugänglichen Ladesäule für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz des Polizeipräsidiums an der Groner Landstraße zu prüfen.

Göttingen verfügt, wie die meisten deutschen Städte, immer noch über zu wenig Ladestationen. So wird die Entwicklung der Elektromobilität weiter behindert. Eines der Hauptprobleme ist die Zerstörung von öffentlich zugänglichen und nachts nicht gesicherten Ladesäulen durch Vandalismus, insbesondere im Innenstadtbereich. Die Ladesäule am Geismar Tor beispielsweise war schon mehrere Male betroffen und monatelang nicht in Betrieb.

Dieses Problem wäre auf dem Parkplatz der Polizei nicht gegeben. Die Göttinger Polizeiwache ist bekanntermaßen Tag und Nacht besetzt. Auch die Nähe zur Innenstadt wäre ein weiterer positiver Aspekt des Standorts.

*"Alle Kräfte der Gesellschaft sollten daran mitwirken, die Förderung der zukunftsweisenden Elektromobilität voranzutreiben. Auch die Landespolizei hat einen Dienstleistungsauftrag und könnte hierzu einen Beitrag leisten",* so Angelo Perriello, zweiter Vorsitzender der Göttinger Piraten.

In Ländern wie Kolumbien oder den USA befinden sich Geldautomaten häufig in Polizeistationen. Es ist auch in Deutschland Aufgabe der Polizei, präventiv Straftaten zu verhindern.

### Quelle:

Antrag der PIRATENundPARTEI-Ratsgruppe betr. "E-Ladestation auf dem Parkplatz der Polizei einrichten"

<http://ratsinfo.goettingen.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=14574>